

*Natürlich
gut beraten*

**GESUNDES
BAYERN**



Fit im Job – Gesundheitsförderung im Unternehmen

Besorgniserregende Entwicklung

Deutsche Unternehmen stehen mit ihren Personalstrategien derzeit vor drei besorgniserregenden Entwicklungen:

- der Überalterung ihrer Belegschaft durch den Bevölkerungswandel,
- dem steigenden Wettbewerb um Arbeitskräfte und einem
- absehbaren Anstieg der Krankheitskosten pro Arbeitnehmer.

Volkswirtschaftlicher Schaden

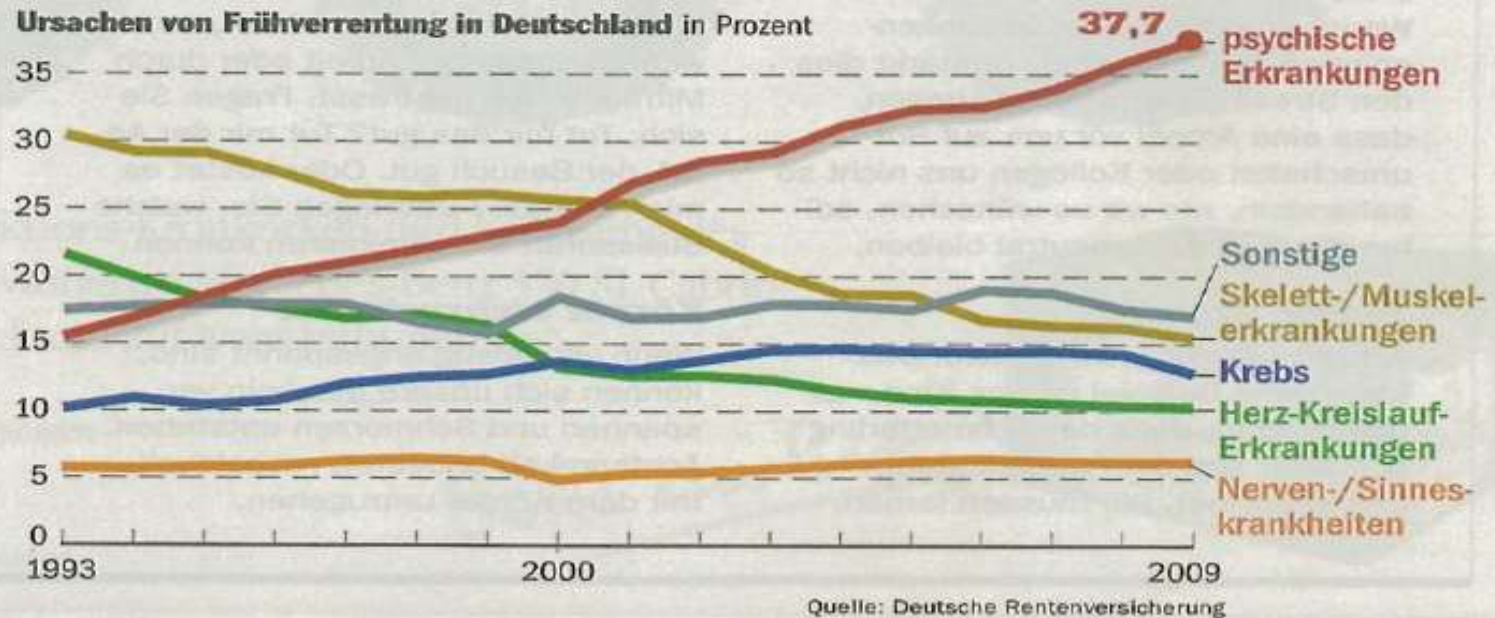
- Die Berechnung von Krankheitskosten erfolgte bis vor einiger Zeit ausschließlich über die Abwesenheitszeiten kranker Arbeitnehmer
- Seit einigen Jahren finden zudem die Auswirkungen von Präsentismus viel Beachtung.
- Präsentismus bezeichnet das Verhalten von Erwerbstätigen, die trotz ihrer Erkrankung zur Arbeit gehen.
- Durch die eingeschränkte Arbeitsfähigkeit entstehen Kosten, etwa durch verringerte Arbeitsqualität, Fehleranfälligkeit, Unfälle, sich verzögernde Genesung bis hin zu chronischer Erkrankung und Burn-out.
- Präsentismus verursacht zwei Drittel der Kosten, die Unternehmen durch Krankheit entstehen.

Quelle: www.booz.com/de

Fieberkurve der **Arbeitsunfähigkeit**

Die Zahl der Menschen, die wegen seelischer Erkrankungen frühzeitig in Rente gehen müssen, steigt stetig. Hauptgründe sind Burn-out, Angsterkrankungen und Depressionen

Ursachen von Frühverrentung in Deutschland in Prozent



Volkswirtschaftlicher Schaden

- FAZIT:
- Bedingt durch Absentismus und Präsentismus fielen in deutschen Unternehmen 2009 Kosten in Höhe von etwa 129 Mrd. Euro an.
- Dies entspricht etwas 50 % der gesamten Gesundheitsausgaben in Deutschland im gleichen Zeitraum.

Notwendigkeit betrieblicher Gesundheitsförderung

Besonders (bald) betroffene Altersgruppen erkennen hohe Relevanz – etwas weniger Bewusstsein bei Arbeitern

Betriebliche Gesundheitsförderung ist...	Gesamt	Alter			Berufstätigkeit und -gruppe			
		18-34	35-59	60 und älter	Arbeiter	Ange-stellte	Selbst-ständig / Freib.	Nicht erwerbs-tätig
Unverzichtbar / sehr wichtig	61	58	66	55	51	64	67	57
Wichtig	31	33	24	40	35	27	22	37
Weniger wichtig / unwichtig	7	8	9	4	11	8	9	4

Alle Werte in %
Differenzen zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

Betriebliche Prävention

- Prävention ist ein wichtiger Baustein im betrieblichen Gesundheitsmanagement.
- Die Maßnahmen der betrieblichen Prävention beziehen sich auf folgende Bereiche:
 - „Psychische Belastungen“ der beschäftigten durch zunehmende Verdichtung der Arbeitsprozesse.
 - „Übergewicht und mangelnde Bewegung“ als Ursache von vielen stark zunehmenden Erkrankungen, wie z.B. Bluthochdruck, Herzinfarkt oder Diabetes mellitus.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Volkswirtschaftliche Kosten durch Arbeitsunfähigkeit 2009

- **Setzung klarer politischer Ziele**
- **Schaffung transparenter Rahmenbedingungen und Anreize für Prävention in Unternehmen**
- **Aufklärung der Unternehmen über die Bedeutung betrieblicher Gesundheitsvorsorge**
- **Schaffung von Anreizen zur Entwicklung betrieblicher Präventionskonzepte durch die Krankenkassen**
- **Ausbau der Arbeitsmedizin zu einer zentralen Säule der Gesundheitsvorsorge in Deutschland**

*Natürlich
gut beraten*

**GESUNDES
BAYERN**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!